

Presseerklärung

Als erste Schule in Nordrhein - Westfalen zeigt die Gesamtschule Nordstadt Neuss die Ausstellung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen „GRUNDRECHTE - MEHR ALS NUR WORTE“

In der Gesamtschule Nordstadt Neuss werden vom 21. August bis 06. September 2024 großformatige Fotografien gezeigt, die Menschen in ihrem Alltag bei der Ausübung von Grundrechten des Grundgesetzes und der Landesverfassung Nordrhein-Westfalens zeigen.

„Die Ausstellung macht in eindringlichen Fotos aus dem Alltag klar, wie unsere Grundrechte im modernen Rechtsstaat einerseits die Bürgerinnen und Bürger vor staatlichen Eingriffen schützen und wie die Grundrechte andererseits ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, ohne dass der Staat den Bürgerinnen und Bürgern ein bestimmtes Lebensmodell aufzwingt“, so Justizminister Dr. Limbach am 13. September 2023 im Oberlandesgericht Köln. Die Bilder und die begleitenden Texte der Ausstellung des Verfassungsgerichtshofs Nordrhein-Westfalen stammen von Dr. Dirk Gilberg und wurden erstmals ab dem 31. Januar 2023 im Verfassungsgerichtshof in Münster gezeigt. Dr. Gilberg ist Direktor des Arbeitsgerichts Köln und selbst Mitglied des Verfassungsgerichtshofs.

"Der Wert des Staates und auch der ‚Freiheit vom Staat‘, der Bedeutung der Grundrechte insgesamt, müssen im Alltäglichen bewusst sein. Dieses Grundrechtsbewusstsein ist die unabdingbare Basis der Wertschätzung der Freiheit, über deren Schutz der Verfassungsgerichtshof wacht. Hierfür wurde die Ausstellung entwickelt. Sie will Lebensbilder und Verfassungstexte zu einer gedanklichen Einheit fügen. Sie will ihrem Betrachter Verfassungswirklichkeit vor Augen führen, ihn an Einfluss und Wert einer freiheitlichen Verfassung in seiner persönlichen alltäglichen Realität erinnern", so Dr. Gilberg zu seiner Idee hinter der Ausstellung.

Die Vernissage findet am 29. August 2024 um 16:30 Uhr statt. Nach einer Begrüßung durch Herrn Schulleiter Gelius-Laudam wird Frau Prof. Dr. Dauner-Lieb, Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen, ein Grußwort halten. Anschließend führt Herr Dr. Gilberg in die Ausstellung ein. Zahlreiche Vertreter der Neusser Schulen, der Stadtgesellschaft und Vertreter aus Politik und Verwaltung - angeführt durch den Neusser Bürgermeister Herrn Reiner Breuer - sowie der Wirtschaft haben ihr Erscheinen angekündigt. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung kann außerhalb der Vernissage nach Anmeldung besucht werden (ge.nord@stadt.neuss.de).